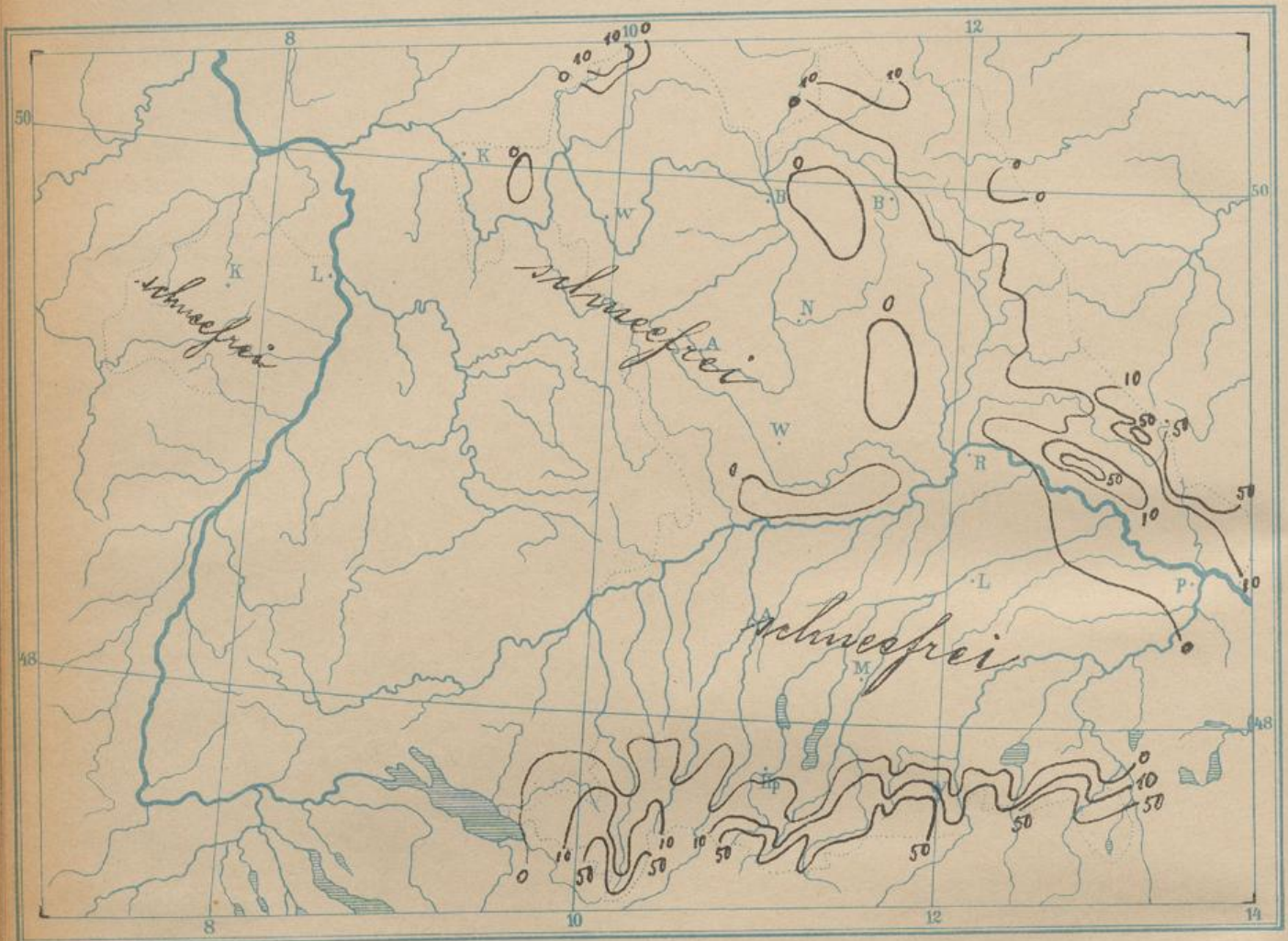


DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 15^{ten} Januar 1940.

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.
Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



Allgemeine Übersicht: Am 1. Januar lag über unsern ganzen Gebiete eine, im Flachland allerdings vielfach unterbrochene Schneedecke. Die über unser Gebiet einbrechende Wärmewelle hatte in der Pfalz und im Nordbayern schon bis zum nächsten Tage ein völliges Auswachen der Tallagen im Gefolge, während im südlichen Bayern leichte Schneefälle zunächst noch ein geringes Anwachsen der Schneehöhen verursachten. Bereits in den Frühstunden des 5. Januar war jedoch das ganze Flachland wieder schneefrei und selbst die alpinen Talstationen meldeten nur eine geringe Schneebedeckung. Nennenswerte Schneefälle traten erst wieder am 12. Januar ein. Während des Tages fielen die Niederschläge in den tieferen Lagen des Geländes zumist als ein Gemisch von Regen und Schnee, erst in den Nachtstunden gelangten bei leichtem Froste die Niederschläge vorzugsweise als Schnee zu Boden, sodass am Morgen des 13. stellenweise eine schwache Schneedecke gemessen werden konnte. Obwohl auch während des 13. und 14. noch zeitweise schwache Schneefälle niedergingen, so

konnte sich doch nur in den höheren Erhebungen des Gebirges eine leichte Schneedecke halten, während in den Flachländern die die untertags kräftig ansteigenden Temperaturen die Bildung einer für längere Zeit andauernden Schneedecke verhindern.

In den Frühstunden des 15. bestand auf den höheren Erhebungen des Spessart, des Jura, sowie in der Donau, ebens von Regensburg abwärts eine Schneedeckung von nur sehr geringer Mächtigkeit. Auf der Rhön, im Frankenswalde und Fichtelgebirge, im Bayerischen Walde, sowie im Alpengebiete wurde über ausgedehnteren Flächen eine zusammenhängende Schneedecke von mehr als 10 cm Stärke gemessen und in besonders exponierten Stellen ergaben sich Schneehöhen von mehr als 50 cm.

Nähere Einzelheiten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen, in der alle Stationen mit mindestens 20 cm Schneehöhe zusammengestellt sind.

Station	cm	Station	cm	Station	cm
<u>Donaugebiet:</u>					
		Hohenburg	20	Ruhpolding	40
		Eibsee	29	Fuzell	20
		Kreuzeck	74	Feldenköpfl	36
Rohrnmoos	88	Zugspitze	115	Berchtesgaden	32
Gaisalpe	37	Rainthal	40	Falleck	95
Linderstein	43	Ettal	22	Weipenbach	60
Oberjoch	50	Blumberghaus	50	Wegscheid	25
Obbdorf	25	Linderhof	52	<u>Rheingebiet:</u>	
Immunstadt, Ww.	48	Speygelbau	39		
Schachtenbach	89	Altenbrunn	35	Kalzhofer	20
Teffernichhütte	58	Riedlhütte	80	Libertschhofen	24
Rabenstein	20	Waldhäuser	65	Kirches	41
Kiesruck	158	Finsterau	90	Kreuzberg, Rohn	31
Buchenau	60	Huben	79	<u>Elbgebiet:</u>	
Rusel	30	Kreuth	46		
Ordwies	70	Hirschberghaus	118		
Hohenboger	51	Bauer i. d. Au	47	Kleinphilippst. Ww.	48
Euglmann	28	Wandelsteinhaus	57	Waldstein	20
Pilschbach-Alm	60	Neuhaus	26	Dobra	20
Vorderripf	49	Reit i. Winkel	70		
Fall	70	Tachran	47		
Forchman	30	Grattenbach	38		